

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. März 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 94

Stand: 23.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

MARZO

16/3, MERCOLEDI - s. Ciriaco mar., 75-290

11.00 Uhr bei Oberbürgermeister Wimmer. Eine große Gruppe empfängt mich bereits unten. Er kommt bis herauf an den Aufzug. Redet fast allein. Ich lege 1 000 auf den Tisch. Ich spreche davon, ob nicht aus der Wohnungsnot auch die Arbeitsnot wiederkomme. Ob Demontage. Einschreiben im Gästebuch ohne Füller. Dort vom Kaiser: *Suprema lex voluntas regis [Lat. „Das höchste Gesetz ist der Wille des Königs“]*.

Von dort zur Caritas zum Photograph - der Freiburger eigens hier mit großem Apparat. Wollte mich vor Kinderwäsche lichtbilden. Ich verschiebe auf Nachmittag, weil ich keinen Talar dabei. Auch dann noch viel Künstlichkeit und zuletzt mich allein - was nicht ausgemacht war.

16.00 Uhr Venator.

18.00 Uhr Bierschneider - obwohl ich mit der Zeit sehr sparen muß.